

Protokoll der 4. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Passau in der Wahlperiode 16/17

Datum	Ort	Beginn	Ende	Schriftführerin
15.12.2016	WiWi S029	20:15	22:45	Maren Romstedt

Anwesende Mitglieder:

Alea Mostler (RCDS)
Jannika Mock (RCDS)
Lisa Debatin (RCDS)
David Berends (LHG)
Lisa-Marie Heusinger v. Waldegg (LHG)
Andreas Brunner (LHG)
Louise Koch (FS Philo)
Jonas Pöhler (FS Info)
Henri Heismann (FS Jura)
Venus Mansourian Fard (Jusos)
Johannes Stahl (Jusos)
Sophia Bayer (Jusos)
Maren Romstedt (LUKS)
Mahir Türkmen (LUKS)
Julius Pfahler (GHG)
Stefan Heigl (GHG)
Hendrik Pelzl (GHG)
Larissa Zier (GHG)
Florian Kammermeier (GHG)
Christina Schmid (GHG)

Abwesende Mitglieder:

Lea Meyer (LUKS): Stimmrechtsübertragung auf Maren Romstedt (LUKS)
Simone Dorst (Fachschaft WiWi): Stimmrechtsübertragung auf Henri Heismann (FS Jura)

TOP 1 Formalien

- Verabschiedung der Tagesordnung
Einstimmig verabschiedet
- Verabschiedung des letzten Protokolls
Mit einer Korrektur einstimmig verabschiedet

TOP 2 Berichte der Beauftragten

- Mensa: detaillierter Bericht wird in der nächsten Sitzung kommen
- ZfS: nicht anwesend
- Sprachenzentrum: nicht anwesend, keine Neuigkeiten
- Gleichstellung: keine Neuigkeiten
- Mittelbau: nicht anwesend
- CMS: keine Neuigkeiten
- Menschen mit Behinderung: keine Neuigkeiten
- Kultur: Mit vielen Gruppen in Kontakt getreten, heute bei der KuKa gewesen, möchte Open-Stage in Kulturcafete wiederaufleben lassen, mit Kulturinteressierten in Kontakt getreten. Alle, die Interesse haben, sollen sich bei dem Beauftragten melden, damit er sehen kann, wie viel Interesse daran besteht. Außerdem stellt er kurz die Idee der Open-Stage vor. Soll im Januar organisiert werden, sollte bis dahin genug Interesse aufgekommen sein
Erreichbar: kultur.beauftragter@stupa.uni-passau.de, hat eine Facebookseite.
Eine weitere Idee: Science-Slam -> können junge Wissenschaftler ihre Forschungsprojekte vorstellen, danach wird abgestimmt, was am besten war und Sieger bekommt einen Preis, gut um Menschen Wissenschaft und Forschung näher zu bringen und Dozierende hätten tatsächlich Lust drauf.
Am 18.01 gibt es eine erste Organisationsrunde bzgl. Kulturbeauftragter mit Interessierten. Anmerkung seitens des Beauftragten: es gibt noch eine offene Stelle im Kulturbüro des Studentenwerkes.
- Internationale Studierende: Immer noch an der International Students Group arbeitend, es gibt regelmäßige Orgatreffen, weiter geht es im neuen Jahr, da schon viele weg sind. Isabell und Kanishka werden eine Office Hour haben im StuPa-Büro für Fragen der Internationals. Kanishka merkt an, dass Informationen viel schneller an sie herangebracht werden sollten, deshalb fragt Kanishka an, ob es möglich wäre alle Infos an die Internationals Students auch auf Englisch zu machen. Fragt RCDS an, weshalb sie die Übersetzung weggelassen haben, sie hatten keinen spezifischen Grund und werden dies noch einmal rückbesprechen.
Office hour: dienstags 13-14 Uhr
Frage von Seite des RCDS, ob Internationale Studis Deutsch lernen müssen, Kanishka erklärt, dass es Kurse gibt, bei denen man partizipieren kann, jedoch sind die Kurse nicht drauf ausgelegt, dass die Studis Dinge verstehen wie VG-Wort.
Anmerkungen vom RCDS, dass Teil der Integration auch sei, dass Deutsch gelernt wird. Gegenbemerkungen seitens LUKS, LHG und Beauftragter Kanishka
Frage seitens LHG: ob es ausreichen würde, die Dinge nur auf Englisch und Deutsch zu übersetzen, weil es einige gibt die auch dies nicht so gut können. Kanishka sagt es sei ausreichend auf Englisch und Deutsch, da International Students diese beherrschen müssten.
- Datenschutzbeauftragter: hat sich bezüglich der auf der Campuscard nachvollziehbaren Zahlungen mit Datum, Uhrzeit und Ort beim Herrn Reitmair (Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz) erkundigt, ob dieses datenschutzrechtliches überhaupt erlaubt sei, da es möglicherweise Rückschlüsse auf die Personendaten mit sich ziehen könnte. Wartet noch auf die Antwort.
Es gibt gute Neuigkeiten zur Etablierung einer ständigen Mitgliedschaft des studentischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit im IT-Beirat, hatte Rücksprache mit Herrn Prof. Dr. Kosch und es wird der entsprechende Satzungsänderungsantrag bei der nächsten IT-Beiratssitzung am 26.01.2017 besprochen werden an der Philipp auch als beratendes Mitglied teilnehmen wird
- Schwangere und Eltern: keine Neuigkeiten

TOP 3 Aktuelles zum Thema VG Wort

kurzer Bericht aus dem Senat mit den aktuellen Entwicklungen, dass es keinen Beitritt des Rahmenvertrages gab und ab 01.01.2017 Dokumente nicht mehr zugänglich sein werden, zudem gibt es eine neue Entwicklung von heute Nachmittag vom Staatssekretär des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW, dass die Pauschalvergütung bis 30. September 2017 noch einmal eingeführt wird, während neue Debatten geführt werden

TOP 4 Antrag der Juso Hochschulgruppe über Raumanträge und Lernräume

Simon stellt vor, LHG findet die Vorarbeit nicht genügend, da sie mit den zwei Punkten zu vage gehalten ist, Fachschaft Philo merkt an, dass es in Passau zu wenig Geld gibt, um solche Räume zu schaffen. David (LHG) findet, dass die Räume nicht zur Genüge genutzt werden momentan und es wahrscheinlich sinnvoller wäre, ein Buchungssystem einzuführen, um zu schauen wo Räume belegt sind und wo man lernen kann.

Sophia (Jusos) findet die Ausarbeitung hier ausreichend und dass es der richtige Zeitpunkt ist, jetzt diesen Raumvorschlag zu machen, da momentan neue Räume geschaffen werden und es im Grund genommen besser ist, mehrere Vorschläge zu haben, damit man Abweichmöglichkeiten hat. Andreas (LHG) fände es sinnvoller, wenn man zuerst einmal in der Vorarbeit nach Platz fragt und ob es prinzipiell Möglichkeiten der Raumschaffung gibt. Larissa (Grüne) merkt an, dass man vielleicht auch mal bei der Uni Göttingen anfragen sollte, da sie dieselben Größenverhältnisse hat und auch schauen soll wie viele Räume zur Verfügung stehen, Anmerkung von Fachschaften man könne schon Raumbuchungen einsehen. Simon (Jusos) macht hierbei den Aufwand aufmerksam, da diese Einsicht zu unübersichtlich ist. Es sollte auch ein System entwickelt werden, wo Studis dann eintragen können in welchem Raum sie sind, damit man dies sehen kann und sich entsprechend einen anderen Raum suchen kann. Venus merkt an, dass wir uns nicht darauf konzentrieren sollten uns mit anderen Unis zu vergleichen und dieser Antrag würde unser Mitspracherecht bestärken, Flo (Grüne) fragt, ob ein Raumbuchungssystem im CMS integrierbar wäre, Lisa (RCDS) fragt zusätzlich, ob Anträge noch einmal überarbeitet werden könnte und man schaut, ob es vermehrt freie Räume gäbe.

Sebastian (AStA) merkt an, dass man aus den Räumen gehen muss nach 20 Uhr

Louise (PhiloFS) findet, dass der Antrag zu vage ist und es sinnvoller wäre, diesen Antrag aufzuteilen in zwei. Außerdem müsste man dafür sorgen, dass mehr Menschen diese Raumbuchungen koordinieren als 2 und die Frage ist, wer sich um die Räume kümmert und wie sehr dann Räume für Hochschulgruppen weggenommen werden. Im NK werden Räume zwischenzeitlich abgeschlossen. Lisa-Marie (LHG) bemängelt, dass die Vorarbeit zu wenig ist und zu viel Platzmangel und Fr.Holzapfel nicht zuständig ist für das neue Gebäude mit Lernräumen. Sebastian findet dass dieser Antrag auf einen vorherigen aufbaut und dies zusätzlich noch unterstützt und es partizipatorische Zwecke hätte. David sagt daraufhin, dass wir was handfestes brauchen, um an die Unileitung heranzutreten und ein Konzept aufzeigen, Louise sieht als Möglichkeit an das die Räume für diese Zwecke einfach gebucht werden sollen. Simon findet nicht, dass der Antrag noch mal überarbeitet werden müsste, um es in der Verhandlung mit Hochschule offen genug zu halten. David schlägt vor die letzten beiden Zeilen zu streichen und nur auf Raumbuchungen einzugehen und zu dem anderen Punkt noch einmal ein Antrag gestellt werden sollte.

Lisa-Marie stellt GO-Antrag auf Vertagung und Überarbeitung: 9 ja, 3 Enthaltungen, 10 nein

David empfindet es als wichtig, dass der zweite Satz besser ausgearbeitet werden soll, da er doch so wichtig ist. Jonas stimmt dort David zu und bringt an, dass es schon einmal schief gegangen ist mit der Präsidentin über das neue Gebäude zu debattieren. Louise befürchtet auch, dass der zweite Punkt zu sehr unter den Tisch fallen würde. Mahir findet den Antrag so akzeptabel, da es einen symbolischen Charakter tragen sollte. Venus schlägt Konkretisierung „durch System“ vor, David (LHG) findet es jedoch wichtiger, dass das im neuen Gebäude viel relevanter ist und in einen anderen Antrag eingearbeitet werden soll, zudem sollen konkrete Punkte eingearbeitet werden. Venus erwidert, dass im Antrag gesagt wird, dass Lernräume dort von Anfang an eingeplant. Lisa-Marie möchte, dass Antrag argumentativ besser durchdacht wird um ihn an die Unileitung rantragen zu können

**GO-Antrag auf sofortiger Abstimmung zum Änderungsantrag mit Davids (LHG)
Vorschlägen: 10 dafür, 12 dagegen gegen**

Venus macht Änderungsantrag mit Anmietungen von neuen Räumen

Antrag wird angenommen: mit 12 dafür und 10 gegen Stimmen

TOP 5 Berichte des Präsidiums

Präsidium hat noch ein Fehler beim Finanzplan der Juristen gefunden und schon mit ihnen geredet -> Fehler, der sich durchgezogen hat. Treffen mit ZSVZG eigene Ideen können bis Anfang Januar eingebracht werden -> Stichtag 12.01. Treffen mit den Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und Konzept wird bis Januar ausgearbeitet.

des AStA/SprecherInnenRates

Bericht AStA: Erklärung von ZSVZG-Mittel (60% Fakultäten und 40% Administration)

FCLR: Orga-Team hatte schon mehrere Sitzungen, zurzeit werden Referent*innen gesucht

Anwesenheitspflicht: intensive Arbeit, schwierig bei Lehramt herauszufinden

Weihnachtsmarkt wurde als erfolgreich empfunden

Vorstellung von Posten: Veranstaltung mit Kanzler und Präsidentin

Quo Vadis: wurde beschlossen

Kuchen für Alle: Termin mit Fr. Holzapfel und StuPa hat Mail vom Kanzler bekommen

LAK in Eichstätt: Proteste bei Einweihung von MedFak von Augsburg wegen Seehofer, Menschen wurden rausgeschmissen und unnötigt kontrolliert

der Fachschaften

FIM: Glühweinstand wurde durchgeführt mit Fragen an Studierende, momentan sind die Analysen im Gange, Tussi meets Nerd Party war ein voller Erfolg

PhiloFS: Tussi meets Nerd zusammen mit FIM organisiert, beschäftigt mit Fakultätsentwicklungsplan und noch letzte Adventslesung nächste Woche

JuraFS: gestern Weihnachtsvorlesung gut besucht, Jura hat abgeschlossen mit Entwicklungsplan und hatten schon Finanzierungstreffen mit wenigen Änderungen

WiwiFS: abwesend

der Studentischen SenatorInnen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 6 Verschiedenes

Jusos wollen Podiumsdiskussion organisieren, im Rahmen der Bundestagswahl alle Parteien und Hochschulgruppen einzuladen, um darüber zu diskutieren. Lisa-Marie (LHG) findet nicht, dass Politik und Hochschulpolitik nicht zusammengehören, Grüne würden auch keinen Parteiwahlkampf machen, da es ihnen wichtiger ist, Menschen für Wahlen zu mobilisieren